

Innovationspreis der Stiftung Familie Klee

Die Stiftung Familie Klee verleiht diesen mit 15 000 Euro dotierten Preis an eine Person oder eine Arbeitsgruppe für eine wissenschaftliche Leistung, die „es durch neuartige Kombination medizinischer und technischer Kenntnisse ermöglicht, Krankheiten zu heilen, ihre Therapie zu verbessern oder die Auswirkungen der Krankheit zu mildern“ (Stiftungsgründer Gerhard Klee).

Die Arbeit muss in Deutschland entstanden sein. Einzureichen sind die angefertigte Arbeit in zweifacher Ausfertigung, eine bis zu drei Seiten umfassende Kurzdarstellung des Innovationsgehaltes der Arbeit mit einer Auflistung der beteiligten Wissenschaftler, ein Nachweis der klinischen Erprobung (bei Technikern) bzw. des technischen Innovationsgehaltes (bei Medizinern), ein Lebenslauf des Bewerbers / der Bewerber sowie der Verwendungszweck des Preisgeldes.

Bewerbungen unter der Referenznummer 7 sind bis zum **15. Januar 2013** zu richten an Prof. Dr. med. R. Burk, Augenklinik, Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld, oder Prof. Dr. Ing. habil. M. Pandit, Technische Universität Kaiserslautern, FB EIT, Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern
 ■ www.s-fk.de

Karl-Scheel-Preis

Der bedeutendste Preis der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin (PGzB) wird für eine herausragende, wissenschaftliche Arbeit vergeben, die in der Regel nach der Promotion entstanden sein soll, und ist mit 5 000 Euro dotiert. Damit wurden seit 1958 mehr als 70 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der PGzB ausgezeichnet.

Vorschläge für den Karl-Scheel-Preis 2013 sind bis zum **17. Dezember 2012** einzureichen an den Vorsitzenden der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin e.V., Prof. Dr. Michael Müller-Preußker, Institut für Physik, Humboldt-Universität zu Berlin, Newtonstraße 15, 12489 Berlin, E-Mail: mmp@physik.hu-berlin.de.

■ www.pgzb.tu-berlin.de/

Preise der ITG

Die Informationstechnische Gesellschaft (ITG) im VDE vergibt jährlich Preise für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie. Folgende Preise werden 2013 verliehen:

Johann-Philipp-Reis-Preis

Dieser mit 10 000 Euro dotierte Preis ist nach dem Erfinder des Telefons benannt

und wird an Ingenieure oder Naturwissenschaftler bis 40 Jahre vergeben, die mit ihrer Arbeit eine bedeutende nachrichtentechnische Neuerung, die auch Auswirkungen auf die Volkswirtschaft hat, in Gang gesetzt haben bzw. eine solche Entwicklung erwarten lassen. Einsendeschluss ist der **8. April 2013**.

Preis der ITG 2012

Der mit 3000 Euro dotierte Preis der ITG wird an Wissenschaftler und Ingenieure verliehen für besonders hervorragende Publikationen auf dem Gebiet der Informationstechnik, die 2012 veröffentlicht wurden. Interessenten können auch Übersichtsaufsätze einreichen, wie z. B. zusammenfassende Darstellungen eines größeren Fachgebietes, ohne dass solche Arbeiten zwingend neue wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln müssen. Einsendeschluss ist der **15. Februar 2013**.

Förderpreis der ITG 2012

Dieser Preis würdigt besonders herausragende Dissertationen junger Wissenschaftler auf dem Gebiet der Informationstechnik und ist mit 2000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der **8. Februar 2013**.

■ www.vde.com/itg